

LVV 2018 Öffentliche Beschlüsse gesamt

Landesvertreter*innen-Versammlung, 23. November 2018 in Nürnberg

B2-17 Ergänzung der Orientierungspunkte: Gemeinsames Pflichtfach zur Werte-Orientierung

Die „Orientierungspunkte der GEW Bayern“ (= Beschluss B 1 der LVV Bayern 2015) werden in den Zielen für den Bereich Schule nach Punkt 5 um folgenden Punkt ergänzt:

„6. Ein gemeinsames, bekenntnisunabhängiges Pflichtfach zur Werte-Orientierung für alle Schüler*innen auf Grundlage der UN-Menschenrechte (Religionsunterricht kann zusätzlich als Wahlfach angeboten werden).“

Die Nummerierung der folgenden drei Punkte wird entsprechend verändert.

D1-18 Unterstützung der Kreis- und Bezirksverbände durch LV

Um die Wirksamkeit der GEW vor Ort und im Betrieb zu stärken soll der Landesverband die Kreisverbände stärker und gezielter unterstützen, z. B. durch

a) konkrete Unterstützung durch den Landesvorstand, jeweils inhaltlich verantwortliche Vorstandsmitglieder, Landesgeschäftsstelle und die Gewerkschaftssekretär*innen

b) Vernetzung der Landesvorstandsmitglieder mit sachkundigen Aktiven,

c) Förderung der ehrenamtlichen Arbeit z. B. durch

- Ausstattung (Kommunikationstechnik etc.

- Handlungshilfen

- Infonetz

- Schulungen (gb@)

- organisatorische Dienstleistungen für die ehrenamtlichen Vorstände / Aktiven

- fachliche Dienstleistungen für die Mitglieder,

d) Förderung der Vernetzung von Kreis- und Bezirksverbänden zur effektiveren Nutzung vorhandener personeller und finanzieller Ressourcen.

DA2-18 Schule ohne Rassismus

Die GEW-Bayern führt so bald wie möglich ein Seminar (z. B. gb@-Seminar) zum Thema „Schule ohne Rassismus“ durch.

DA3-18 AfD-Plattformen

1. Die GEW Bayern verurteilt jegliche Internetplattformen zur Denunziation insbesondere von pädagogischem Fachpersonal wie z.B. Lehrkräften, Erzieher*innen etc.

2. Die GEW Bayern wendet sich in einem Brief an alle Mitglieder sowie die Leitungen der bayerischen Schulen und Kindertagesstätten. Dort bringt sie ihre Ablehnung solcher Einschüchterungsversuche zum Ausdruck und gibt Tipps zum Umgang damit.
 3. Die GEW Bayern wendet sich an den bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zur rechtlichen Prüfung der Vorgehensweise der AfD und fordert eine Voruntersuchung nach dem Beispiel des Landesbeauftragten für Datenschutz in Baden-Württemberg.
 4. Die GEW Bayern gewährt allen von Einschüchterungsversuchen der AfD betroffenen Mitgliedern Rechtsschutz.
-

E1-18 Abrüsten statt Aufrüsten

Die LVV beauftragt den Landesvorstand und die Gliederungen, unter den Mitgliedern eine breite öffentliche Diskussion zum Thema des Aufrufes „abrüsten statt aufrüsten“ anzuregen und zu fördern.

Die Bezirks- und Kreisverbände sollen sich bei den regionalen Bundestagsabgeordneten dafür einsetzen, dass diese sich gegen das 2-Prozent-Ziel bei den Rüstungsausgaben aussprechen und engagieren.

E1-18 Unterstützung des Kobanê-Projekts

Die LVV fordert alle Ebenen der GEW-Bayern auf, das Projekt der Mädchenberufsschule in Kobanê durch Informationsveranstaltungen, Spendenaufrufe und Sammelaktionen aktiv zu unterstützen.